

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 33

Landeck, den 13. August 1960

15. Jahrgang

## Einmalig schöne Geburtstagsfeier des Sportverein Landeck

Die letzte Woche regnete es. Es regnete auch noch bis Samstag. Aber am Sonntag, am Tag des großen Sportvereinsfestes, da zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Herrlicher Sonnenschein lag über den festlich geschmückten Sportplatz in Perjen. An der Toroutlinie war ein Rednerpult aufgestellt worden, auf der Zuschauertribüne flatterte zwischen den beiden österreichischen Fahnen die Schweizer Flagge. Großsporttag für Landeck. Der Landecker Sportverein feierte sein 25-jähriges Bestehen. 25 Jahre Sportförderung und 25 Jahre Fußball in Landeck, dieser Hochburg des Sportes im Oberinntal.

Aus welch kleinen Anfängen der Sportverein Landeck begonnen hat, mit welcher Mühe er sich entwickelte und welche Anstrengung es gekostet hat, das zu erreichen, was er heute ist, das haben wir bereits in unserer letzten Nummer geschildert. Da wir uns bei unserem Bericht leider auf mehr oder weniger unvollständige und lückenhafte Mitteilungen verlassen mußten, so wollen wir heute noch ein kurzes Kapitel Geschichte des Sportvereines Landeck nachholen.

Gleich nach dem 2. Weltkrieg versuchten sportbegeisterte Männer in Landeck den Sport wieder zu beleben. Diese vorausschauenden Männer sahen, welche verheerende Folgen der Krieg mit sich gebracht hatte und welche guten Ausgleich der Sport gerade in dieser Zeit bringen konnte. So versammelten sich um den damaligen Obmann, dem heutigen Vizepräsidenten des Tiroler Landtages, Herrn Vizebürgermeister Josef Rimml einige sportbegeisterte junge Männer und beschlossen einen Verein zu gründen. Bereits 1945 wurde der Arbeiter-Turn- und Sportverein Landeck-Zams ins Leben gerufen, kurz ATSV genannt. Sektionsleiter war der heutige Schiedsrichter Ernst Wyhs. Unter der Führung dieser beiden Hauptleute des ATSV wurden ausgezeichnete Erfolge gefeiert. Eine der schönsten Erfolge waren die Gastspiele in der benachbarten Schweiz, besonders aber jenes Spiel in Zürich. Nicht etwa, daß der ATSV auf seinen Auslandsreisen immer gewonnen hätte, nein, dieser sportliche Erfolg war dabei nicht ausschlaggebend. Viel wichtiger für die Spieler und Funktionäre war damals, nach der Feindschaft des Krieges die Freundschaft der einladenden Vereine und der Sportler.

Dies nur ein kleiner Nachtrag zu unserer Chronik.

Der Sportverein Landeck scheute für das Jubiläumsfest keine Mühe und brachte wirklich einen einmaligen Festablauf zustande. Zu Beginn der Veranstaltungsfolge spielte

*Landeck II - Laas I (Vinschgau) 9:1*

Ein Spiel, das die Landecker dank ihrer besseren Kondition, ihrer guten Ballbehandlung und ihrer reiferen Spiel-

weise verdient gewonnen haben. Die Laaser, eine sympathische Mannschaft, kämpfte bis zum Schluß in fairer Weise.

H.H. Pater Karl Köll, der neue Kooperator von Landeck-Perjen, leitete mit einer zündenden Ansprache die kirchliche Einweihung ein. Besonders interessant sprach er sich über den Wert des gesunden Sportes aus und betonte vor allem: „Der Sport ist eine Schule der Anständigkeit, die einen lehrt auf so manches zu verzichten, die einen schult Opfer zu bringen. Der Sport ist eine Schule des Mutes, denn es gilt ja seine Kräfte voll in Einsatz zu bringen, um entsprechende Leistungen zu vollbringen. Der Sport ist eine Schule des Ertragens, sei es der Widerwärtigkeiten des Gegners, sei es der Niederlagen, die man ab und zu in Kauf nehmen muß. Der Sport ist schließlich auch eine Schule der Entschlossenheit, denn der Spieler muß handeln, überlegen sich entscheiden, und das in aller Kürze, ob er z. B. den Ball eigensüchtig behalten oder ihn uneigennützig seinem Mitspieler übergibt, der vielleicht eine günstigere Stellung im Spiel hat. Bei kurioseem Verhalten des Gegners muß er sein racheaufsteigendes Gefühl bezähmen und sportlich anständig weiterspielen. Kurz, der Sportler übt sich unablässig im Überwinden, im Ausharren und schnellem Entschluß, zum kraftvollen Sicheinsetzen“. Selbst ganz und gar Sportler, ein Mann, der vom Sport etwas versteht, sprach Pater Karl über die Aufgaben eines gesunden Sportes, über seine Ziele und Auswirkungen.

Hochwürdiger Herr Pater Ludwig Enzlmüller, Superior und Pfarrer von Landeck-Perjen, weihte nach dieser inhaltsreichen Rede Pater Karls die Anlagen des Perjenner Sportplatzes ein.

Der Obmann des Sportvereines Landeck gedachte anschließend der verstorbenen Mitglieder des SVL. Während die Stadtmusikkapelle Landeck das Lied vom „guten Kameraden“ spielte, wurde eine Gedenkminute zu Ehren der Toten abgehalten.

### Aufruf zur Beflaggung

*Die Bevölkerung von Landeck wird gebeten, anlässlich des großen Musikfestes der Stadtmusikkapelle Landeck, die Häuser zu beflaggen, um dem Fest einen besonders feierlichen Charakter zu geben.*

*Der Bürgermeister Komm.-R. Ehrenreich Greuter*



Obmann Netzer begrüßte sodann alle Zuschauer und besonders die Ehrengäste wie H.H. Pfarrer Ludwig, den Vizepräsidenten des Tiroler Landtages, Herrn Vizebürgermeister Josef Rimml, den Nationalrat und Stadtrat der Landeshauptstadt Innsbruck und Präsidenten des Tiroler Fußballverbandes Dr. Winter, den Landesrat und Landessportreferenten für Tirol Dr. Alois Oberhammer, den Landtagsabgeordneten Rudolf Draxl, den Bezirkshauptmann von Landeck, LORR. DDr. Walter Lunger, den Bürgermeister der Stadt Landeck, Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, den Vizebürgermeister der Stadt Landeck und Obmann des Verkehrsvereines Anton Fink, die Stadträte Josef Raggl und Wilhelm Thöni, die erschienenen Gemeinderäte sowie den Altbürgermeister Hans Zangerl. Von den sportlichen Vertretern hieß er den Ehrenobmann des SV Landeck, Herrn Dr. Heinrich Knabl, den Präsidenten des Allgemeinen Sportverbandes, Landesverband Tirol, Dr. Karlheinz Klee und Herrn Pepeunig, die Vertreter des Tiroler Leichtathletikverbandes, die Vertreter des Tiroler Fußballverbandes, des Schiklubs Arlberg mit Obmann Rudi Matt an der Spitze, die Vertreter und Funktionäre des Sportklubs Imst, Schönwies und Zams herzlich willkommen.

Außerdem begrüßte Netzer besonders die Mitglieder und Funktionäre der Stadtmusikkapelle Landeck mit Kapellmeister Hans Parth, die in netter Weise das Programm des SV Landeck musikalisch umrahmten, die Mitglieder und Funktionäre der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen unter der Leitung von Kapellmeister Delago und nicht zuletzt die beiden Gastmannschaften aus Laas in Südtirol und jene aus St. Gallen. Herzlich willkommen hieß er auch alle Altfunktionäre und Altmitglieder sowie die drei Schiedsrichter Neurauder, Wyhs und Buchensteiner.

In der Festansprache würdigte Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter die Erfolge des Sportvereines Landeck, der aus den kleinsten Anfängen zu einem ansehnlichen Verein emporstieg, der die Jugend zu begeistern und die Ideale für Sport und Gemeinschaftssinn zu wecken vermochte. Er beglückwünschte den Sportverein im Namen der Stadt Landeck zu den Erfolgen und bat ihn zum Abschluß, sich auch weiterhin in diesen schönen und dankbaren Dienst der sportlichen Ertüchtigung unserer Jugend zu stellen und darüberhinaus der sportliche Repräsentant der Stadt Landeck zu bleiben.

Anschließend sprachen die verschiedenen Vertreter der Dach- und Fachverbände dem Sportverein Landeck den Dank für sein sportliches Wirken im Oberinntal aus und bedankten sich auch gleichzeitig bei der Stadtgemeinde Landeck für die großen Opfer, die die neuen Anlagen des Sportplatzes in Perjen gekostet hatten.

Um den Dank des Sportvereines zum Ausdruck zu bringen, nahm Obmann Erwin Netzer namens des Sportvereines Landeck die Ehrung verdienter Mitglieder vor. Dabei wurden mit dem erstmals zu vergebenden Ehrenzeichen des Sportvereines ausgezeichnet: Vizepräsident des Tiroler Landtages und Vizebürgermeister Josef Rimml, Nationalrat und Präsidenten des Tiroler Fußballverbandes Dr. Winter, Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, Altbürgermeister Hans Zangerl, Stadtrat Josef Raggl, Gründungsmitglied und langjähriger Funktionär Albert Oblinger, Gründungsmitglied und mehrfacher Obmann, Ehrenobmann Dr. Heinrich Knabl, Gründungsmitglied Ing. Karl Stockhammer, Trainer und Mannschaftsbetreuer Erwin Guggenberger, langjähriger Obmann Georg Walter, langjähriger Schriftführer Edi Mössmer und unter dem Jubel der Zuschauer auch das Idol der Landecker Fußballjugend, Hubert Prantner.

Das Hauptspiel dieser Jubiläumsveranstaltung begann. Die Schweizer in der angekündigten Aufstellung mit Wehrli, Stuber, Vetsch, Rütishauser, Frick, Rotach, Feurer, Nef, Hauser, Knobloch und Schibli. Die Landecker mit Eiterer, Albertini, Prantner, Siess, Riedl, Gadiant, Mayer, Reich, Aigner, Tiefenbacher und Kubin. (Statt des vor Halbzeit verletzten Aigner, sprang Graber ein, der schließlich in der zweiten Spielhälfte, als Aigner wieder spielfähig war, statt Kubin im Feld blieb.)

Das Spiel

### *SV Landeck I - FC St. Gallen I 1:4*

war eine Demonstration der Schweizer Gäste, die einen herrlichen Fußball zeigten, die den Landeckern in technischer Hinsicht, in Taktik und in punkto Schnelligkeit bei weitem überlegen waren. Die Schweizer, eine ausgesprochen faire und nette Mannschaft, waren ein prachtvoller Gegner des SVL, wie man ihn in Landeck nur öfter begrüßen möchte.

Vor allem gefiel die taktisch kluge und kompromisslose Hintermannschaft, wobei der linke Außendecker und der überragende Tormann besonders hervorstachen. Herrlich zusammengespielt waren die Stürmer mit den Aufbauatläufern und hier wäre besonders Mittelstürmer Hauser, Linksverbinder Knobloch und Linksaußen Schibli zu erwähnen.

Zu Beginn der 1. Halbzeit vermochten die Platzherren ausgezeichneten Widerstand zu bieten, aber der reiferen und klugen Taktik der Schweizer Gäste fiel Landecks Hintermannschaft bereits in der 17. Minute zum Opfer, als ein Weitschuß unhaltbar für Eiterer die Torlinie passierte. Landeck versuchte alles daranzusetzen und kommt auch einigemal schön vor das gegnerische Tor, der „Schweizer Riegel“ hielt jedoch ausgezeichnet. Waren einmal die Verteidiger ausgeschaltet, konnten Landecks Stürmer Tormann Wehrli unmöglich bezwingen. Wehrli erhielt für seine prachtvollen Abwehrparaden immer wieder den Beifall des objektiven Publikums.

Das 2:0 war wieder ein Prachtschuß. Schließlich spielten die Gäste so auf, daß Landecks Verteidigung, die bestimmt ausgezeichnet spielte, in arge Bedrängnis kam. Mit schnellen und weiten Vorlagen versuchten sie immer wieder gefährlich vorzustoßen, wofür die St. Gallenern dann auch noch zweimal mit einem Torerfolg belohnt wurden. 4:0.

Plötzlich aber war auch vor dem Gästetor allerhand los. Ein scharfer Schuß wurde von Wehrli abgewehrt; den Nachschuß faustete er wiederum weg, genau vor die Füße eines weiteren Landeckers, der auch sofort aufs Tor kanonierte. Diesen Schuß schlug ein Gästespieler mit der Hand aus dem Tor. Den dafür verhängten Penalty legt Gadiant nur leicht vor und aus vollem Lauf schießt Tiefenbacher das Leder ins Netz.

Außer diesem Ehrentreffer gelingt Landeck kein Tor-schuß mehr. Beiderseits sieht man noch herrliche Angriffszüge, schließlich endet das Match verdient mit 4:1 für die Gäste.

Ein von Bezirkshauptmann LORR. DDr. Walter Lunger gestifteter Ehrenpreis wurde von diesem anschließend dem Schweizer Kapitän überreicht.

Landeck kann mit dem 1:4 zufrieden sein. Es ist jedenfalls ein ehrendes Resultat. Man bedenke nur, daß St. Gallen am vorletzten Sonntag die in der Nationalliga spielende Mannschaft von Grashoppers Zürich mit 2:1 besiegt hatte!

Alles in allem war es ein schöner sportlicher Erfolg des Landecker Sportvereines, ein Erfolg für die Mannschaften und ein besonderer Erfolg für die Funktionäre



# Großer Tag der Stadtmusikkapelle Landeck

Am kommenden Samstag, Sonntag und Montag ist in Landeck wieder großes Musikfest. Die Stadtmusikkapelle Landeck feiert das Fest der Fahnenweihe. Das große Festzelt, das noch größer und geräumiger als jenes, das die Schützenkompanie Landeck verwendete, werden wird, schützt die Gäste und die Musiker vor den Unbilden des Wetters.

Die Stadtmusikkapelle Landeck ließ es sich nicht nehmen, ausgezeichnete Blaskapellen aus Linz, dem Unterinntal und eine erfreuliche Neuheit bei Großfesten, eine Kapelle aus der Umgebung, nämlich Zams, für das Fest zu verpflichten. Das Programm, das wir heute vollständig bringen, zeigt, welche Mühe und finanzielle Opfer es der Stadtmusikkapelle Landeck gekostet hat, dies zu erreichen.

Seit wann besteht nun eigentlich die Landecker Stadtmusikkapelle? Seit 323 Jahren! Früher hieß sie selbstverständlich noch nicht Stadtmusikkapelle, damals trug sie den Namen Trachtenkapelle Landeck. Wie kann man aber das genaue Jahr der Gründung der Trachtenmusikkapelle Landeck feststellen? Ganz einfach. In einem der ältesten Landecker Kirchenrechnungsbücher steht folgender Satz: „Am St. Johannstag anno 1637 (an diesem Tag war feierliche Prozession) ist durch die Priester, Mösner, Schulmeister, Schützen, Singer, Spielleut und Fahnen-träger - zusammen 14 Personen - an Zehrung aufgegangen 8 fl. 52 kr.“. Dieser Ausgabeposten kehrt desöfteren wieder. Aus diesem Kirchenband kann man sogar entnehmen, was man damals unter „Spielleut“ verstand. Es waren dies Schwegelpfeifer, Spielleut mit Flöten, Klarinetten, Blech-instrumenten und Trommler. Diese gingen, wie es heißt, bei Aufmärschen „zu viert“ den Schützen voran. Ein Bild der Trachtenkapelle Landeck sehen wir sogar heute noch in der Kirche. Im Jahre 1766 wurde das Gnadenbild auf den Hochaltar übertragen. Dabei sieht man ganz links unter den Bäumen die Kapelle. Die abgebildeten

Trachten stimmen fast mit der überein, die heute getragen wird. Wie aus vielen Schriften hervorgeht, nahm die Trachtenkapelle immer größeren Aufschwung. 1741 heißt es in einem der Bücher bereits: „Inserer Spielleut, die diszipliniert und künstgerecht im Rhythmus des Marsches spielten, begleiteten inser ehrwürdig, allerheiligst Sakrament“.

Allmählich entstand dann eine geschlossene Trachtenkapelle, die besonders nach dem ersten Weltkrieg große Auslandsreisen unternahm. So besuchte unsere Stadtmusikkapelle Landeck unter anderen die Städte Ulm, Nürnberg, Stuttgart, Zürich, Basel, Wien und viele andere. Überall ernteten sie mit ihrem gefälligen Spiel und mit ihrem strammen Auftreten großen Beifall und eroberten sich überall viele Freunde. Auch nach dem 2. Weltkrieg machten die Landecker ausgedehnte Konzertreisen, von denen wohl jene nach Schwenningen zum internationalen Trachtenfest die bedeutendste war.

Diese traditionsreiche Musikkapelle Landeck feiert nun das vorhin erwähnte Fest der Fahnenweihe. Ein Fest mit überlieferter Tradition und ohne jeglichen „Klamauk“, der Fremde anziehen soll. Es soll und so wurde auch versichert, es wird ein echtes und schönes Tiroler Musikfest.

Als besondere Anerkennung für die Landecker Stadtmusikkapelle ist die Zusage des weit über die Grenzen Österreichs bekannten Komponisten Emil Rameis, der am Samstag eigene Werke dirigieren wird.

Eine weitere bekannte Blaskapelle, nämlich die Werkskapelle der Österreichischen Keramik A. G., Gmunden OÖ. hat für das große Fest der Stadtmusikkapelle Landeck ihre Teilnahme zugesagt.

Die Eintrittspreise sind so niedrig gehalten, als es nur irgendmöglich war. Für alle drei Veranstaltungstage S 15.-, für einen Tag allein S 10.-.

Wir wünschen schon heute der Stadtmusikkapelle Landeck einen guten und schönen Verlauf.

## Samstag, den 13. August

- 19.30 Uhr: Einmarsch vom Vereinshaus zum Festzelt.  
 20.00 Uhr: Festkonzert der Bundesbahnmusikkapelle Linz a. Donau unter der Leitung von Kapellmeister Kleinbauer.  
 22-24 Uhr: Tanz

## Sonntag, den 14. August

- 8.30 Uhr: Fahnenweihe in der Stadtpfarrkirche Landeck; anschließend Frühschoppenkonzert der Bundesbahnmusikkapelle Linz a. D.  
 13.30 Uhr: Einzug der Gastkapellen zum Festzelt, anschließend Konzerte.  
 20-22 Uhr: Großkonzert der Stadtmusikkapelle Schwaz unter der Leitung von Kapellmeister Stumberger, anschließend Tanz.

## Montag, den 15. August (Feiertag)

- 10.00 Uhr: Frühschoppenkonzert.  
 14.00 Uhr: Konzert der Musikkapelle Zams unter der Leitung von Kapellmeister Hubert Reheis  
 20.00 Uhr: Tiroler Abend, anschließend wieder Tanz.

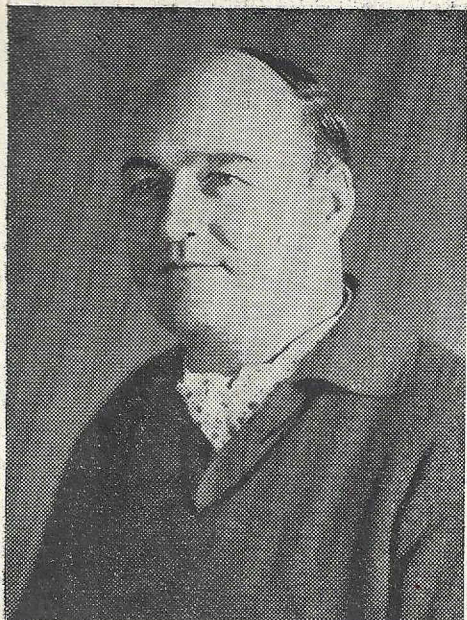
## Drei Stützen des SV Landeck

### Erwin Guggenberger

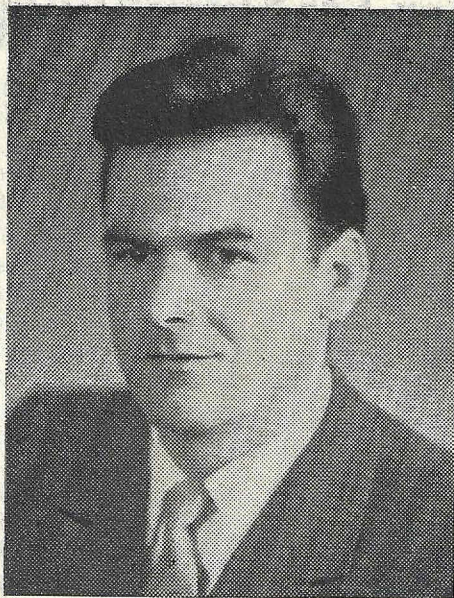
Einer der aktivsten Männer des Sportvereines am grünen Rasen ist der am 11. Oktober 1913 geborene Erwin Guggenberger. Er spielt nun schon seit 35 Jahren Fußball oder hat mit Fußball zu tun. Mit 12 Jahren kam Guggenberger zum IAC und 6 Jahre später zum Heeres-

sportverein Innsbruck. 1937 übersiedelte er nach Wien zum Heeressportverein und kam im November 1945 zum SV Landeck. Zuerst war Guggenberger aktiver Landecker Spieler und einer der besten Tirols überhaupt. Seit 1950 ist Guggenberger Sektionsleiter, Trainer und Jugendleiter beim SV Landeck. In den Jahren 1957 bis 1959 wurde er vom Tiroler Fußballverband als Verbandskapitän und Trainer der Tiroler Auswahl nach Innsbruck gebeten.





Erwin Guggenberger



Hubert Prantner



Georg Walter

Foto R. Mathis

Guggenberger spielte 21 mal in der Tiroler Auswahl und wurde auch dort immer als Mittelläufer eingesetzt.

Nachdem Guggenberger 1950 einen Trainingslehrgang in Obertraun mitmachte, ist er außerdem ständiger Trainer an der dortigen Bundessportschule.

Besondere Verdienste erwarb sich Guggenberger bei der damaligen Aufbauarbeit der Jugend, aus der er die heutige schlagkräftige 1. Kampfmannschaft aufbaute. Fast sämtliche Spieler der heutigen ersten Mannschaft wurden von Guggenberger schon früher trainiert und geschult. 1953 wurde er vom Tiroler Fußballverband mit der silbernen-goldenen Ehrennadel des TFV ausgezeichnet.

### Hubert Prantner

Einer der großen Stützen des Landecker Sportvereines ist seit dem Kriegsende Hubert Prantner. Er ist am 18. August 1927 geboren und spielte sich bereits mit 19 Jahren in die erste Mannschaft ein, aus der er heute gar nicht mehr wegzudenken ist. 1946 spielte Prantner neben Guggenberger als Seitenhalf, wie damals die Aufbauläufer genannt wurden. In der Folge wechselte er in den Sturm und schließlich landete er auf allen Mannschaftsplätzen, einmal sogar im Tor, ohne allerdings einen besonderen Erfolg zu haben. Heute ist Prantner der überragende Mann des SV Landeck, einer der fairsten Spieler, die nicht nur „drauflosdreschen“, sondern mit Kopf bei der Sache sind. Gerade bei den Arlbergligaspielen konnte sich Prantner besonders bewähren und auszeichnen. Er war fast die ganze letzte Spielzeit der beste Mann der Landecker. Prantner wurde vom Tiroler Fußballverband öfter in die Länderauswahl einberufen, trat aber nur ein einziges Mal in Innsbruck an. Von 1957 bis heute ist Prantner Sektionsleiter des SV Landeck für Fußball; seit dem Jahre 1952 Kapitän der ersten Kampfmannschaft. Für seine Verdienste erhielt Prantner Hubert, Landecks Standardspieler, die silberne TFV Nadel bei der letzten Generalversammlung des Sportvereines im März 1960.

So wie Prantner Hubert sollen Sportler sein. Die Jugend kann sich in Prantner ein Vorbild nehmen!

### Georg Walter

Wenn die beiden anderen von uns geehrten Sportler alles aktive Mitglieder des SV Landeck sind, so soll nun aber auch einmal einer der Funktionäre des SV Landeck

aufgezeigt werden, der wohl die Hauptarbeit der Landecker zu tun hat. Georg Walter ist seit 1949 immer Obmann oder Obmannstellvertreter und hilft gleichzeitig fleißig mit, den Schriftverkehr, der bei einem Sportverein, man mag es glauben oder nicht, ganz ungeheuer ist, zu bewältigen. An wen wendet sich jemand der irgendwelche Sorgen auf dem Herzen hat? Immer wieder an Walter Georg. Einer der aktivsten Funktionäre, die der Sportverein Landeck besitzt. Walter wurde am 7. Okt. 1916 geboren und spielte bereits 1935 bei Landeck. Er wurde in der ersten Kampfmannschaft aufgestellt. Später machte Walter den Schiedsrichterlehrgang und wurde auch auf verschiedenen Plätzen eingesetzt, bis er dies jedoch aus gesundheitlichen Gründen aufgeben mußte.

Walter Georg ist ein Fußballanhänger mit Leib und Seele. Er täuscht wohl immer innerliche Ruhe vor, aber bei jedem Spiel der Landecker Mannschaft fiebert er gewaltig. Mit seinem Verein fällt und steht seine Laune. Ein „Vollblutfunktionär“ wie man ihn nicht besser für den Sportverein Landeck wünschen könnte.

### Verkehrsstockung ersten Ranges

Auf der Baustelle Wiesberg/Strengen, mußten dringend Überholungsarbeiten gemacht werden. Eine Straßenbrücke über eines der tiefen Pfeilergräben mußte ausgebessert werden. Der Verkehr wurde für kurze Zeit gestoppt. Innerhalb kürzester Zeit sammelten sich am vergangenen Donnerstag beiderseitig der Baustelle auf ca. 2 km Autos an. Ein Gendarmeriebeamter aus Flirsch, einer aus Pians und die Verkehrsstreife von Landeck hatten nachher alle Hände voll zu tun, den Verkehr wieder in geordnete Bahnen zu lenken. Zum großen Pech ereignete sich danach noch ein Verkehrsunfall als ein spanischer Omnibus einen französischen Pkw. seitwärts erfaßte und leicht eindrückte. Dadurch wurde der Verkehr erst recht gestaut. Die Gendarmeriebeamten, Patr. Lt. Siegele, Flirsch, Ray. Insp. Stöckl, Pians und Ray. Insp. Pfeifer, Streife Landeck, leisteten hervorragende Arbeit, denn bereits nach einer knappen Stunde war der Verkehr wieder so flüssig, daß es beiderseits der Baustelle ohne Stockungen abging.

### Neues am Gampen

Die Schindlerseilbahn-Gesellschaft in St. Anton a. A. hat vor kurzem die Bauarbeiten für den neuen Mattun-Schleplift aufgenommen. Er führt vom Ausgang des



**Evangelischer Gottesdienst** am Sonntag, den 14. August 1960 in der Burschlkirche.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:**

Sonntag, 14. 8.: X. Sonntag n. Pfingsten - Kommunionssonntag der Frauen - 6 Uhr hl. M. f. Karl Kögl, 7 Uhr hl. M. n. Mg., 8.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam. mit Weihe der Fahne der Musikkapelle Landeck-Stadt, 9.30 Uhr Pfarrgottesd. m. hl. Amt f. Dr. Anton Wiesinger, 11 Uhr Standesm. f. Frau Maria Eigner, 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 15. 8.: Das hohe Fest Mariä Himmelfahrt - Patroziniumsfest der Pfarrkirche Landeck - Landesfeiertag - 6 Uhr hl. M. f. Hans Mitterhofer, 7 Uhr hl. M. n. Mg., 8.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst m. feierlichem Hochamt und Erneuerung des Gelöbnisses, 11 Uhr hl. M. f. Ida Schrott, 20 Uhr Feierl. Segenandacht.

Dienstag, 16. 8.: Hl. Joachim, Vater der seligsten Jungfrau Maria - 6 Uhr hl. M. f. Sebastian Juen, 7.15 Uhr hl. M. f. Kreszenz Morherr u. hl. M. f. † Geschw. Falger.

Mittwoch, 17. 8.: Hl. Hyacinth - 6 Uhr hl. M. f. Gottfried Falger, 7.15 Uhr hl. M. f. Hermann Schöpf jun.

Donnerstag, 18. 8.: 6 Uhr Burschl Gem. M. f. einen Verstorbenen, i. d. Pfarrkirche 6 Uhr Amt f. Herrn u. Frau Köhle, 7.15 Uhr Standesm. f. Johann Krismer.

Freitag, 19. 8.: Hl. Johannes Eudes - 6 Uhr hl. M. n. Mg. Sch., 7.15 Uhr hl. M. f. Adolf Harold u. hl. M. f. Alois u. Chriselda Thurner.

Samstag, 20. 8.: Hl. Bernhard, - 6 Uhr Jahresm. f. Katherina Zangerl, 7.15 Uhr Jahresamt f. Veronika Grießer u. hl. M. f. † Schwester L., 17 Uhr Beichtgel. 20 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

**Sonntags- u. Feiertagsdienste**

Ärztl. Dienste: 14. u. 15. 8. 1960:

14. August:

**Landeck-Zams-Pians:** Sprengelarzt Dr. Decristoforo Guido, Pians

15. August:

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

14. u. 15. August:

**St. Anton-Pettneu:** Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 0 54 46 / 354

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds

**Nächste Mutterberatung:** Mittwoch, 17. 8. 14 - 16 Uhr

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/424

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet.

Berufstätige Frau **sucht Zimmer**

in der Stadt ab 1. September

Angebote an die Verwaltung des Blattes

**MÖBEL**

aller Art zu günstigen Preisen

- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Küchenmöbel
- Polstermöbel
- Matratzen
- Drahteinsätze usw.

Teilzahlungsmöglichkeiten!

Zustellung erfolgt frei Haus! Holz wird in Zahlung genommen!



Unser Verkaufsgeschäft ist jeden Samstag ganztägig geöffnet.

FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER

FIMBERGERRADIOFIMBERGER

FIMBERGERRADIOFIMBERGER

**UKW-Antennen**

baut erstklassig, ihr Funkberater

*Radio Fimberger*

FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER

**Wer inseriert - profitiert!**

**Unser Kundendienst:**

Paßformänderung, Modernisierungen und Bügelarbeiten - prompt und zuverlässig.

Maßwerkstätte Fr. STUBENBÖCK, Landeck, Hotel Post

**ZAHNARZT KATHREIN PRUTZ**

*bis 12. September*

**keine Sprechstunde**

**Lottoziehung: Mittwoch 39 - 28 - 43 - 73 - 22**

Ohne Gewähr **Samstag 63 - 7 - 70 - 55 - 64**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser



*Viel Vergnügen*  
bei Musik und Tanz jeden  
**Samstag und Sonntag** im



**Café Traunsteiner - Fließ**

Wir suchen für eine befreundete  
Familie nach Stuttgart eine arbeits-  
willige und ehrliche

## Hausangestellte

Guter Verdienst, 3-köpfige Familie.  
Eigenes Zimmer mit fl. Wasser.  
2 freie Nachmittage in der Woche.

Näheres bei:  
Haucis, Hotel Tramserhof

*Nur S. 17.80*

die Huber-Slip-Doppelpackung beim  
Sommer-Schlußverkauf im



**Schneiderei MARIA WALCH**

*vom 15. - 28. August geschlossen*

**Auch Ärzte-, Schwestern- und**

Arbeitsmäntel in bester Sanfor-Qualität  
können Sie bei uns bekommen.



## Das Zahnambulatorium Landeck

der Tiroler Gebietskrankenkasse

**vom 16. 8. - 4. 9. 60**

*wegen Urlaub geschlossen*

### DANKSAGUNG

Wir danken allen unseren Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Heimanges meines lieben Gatten, unseres Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Onkels und Schwagers, Herrn

## Alois Pohl

Seniorchef der Fa. Möbel Pohl, Landeck-Reutte

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit von Landeck, Herrn Dr. Fink für die zahlreichen Krankenbesuche sowie dem Bläserquartett.

DIE TRAUERFAMILIE

Landeck, im August 1960



# MÖBEL- u. Einrichtungshaus

Fremdenzimmer ab S 2300.-

Federkernmatratzen ab S 395.-

Schöne **Wohnzimmermodelle** eingetroffen!

## Ing. Jenfeld

Wir bitten um Ihren unverbindlichen Besuch!

### Wer inseriert wird nicht vergessen!

## Grabkreuze



in reicher Auswahl  
in sämtlichen Preislagen

*Kunstschmiede*  
*Alois Senn, Grins 13*

Für eine  
BAUSTELLE in GALTÜR

# Maurer

und

# Hilfsarbeiter

für sofort dringend gesucht.

FREIE VERPFLEGUNG  
UNTERKUNFT - HÖCHSTLOHN

**Baumeister Ignaz Huber vorm. Platt**

Landeck - Innstraße 7

## Lichtspiele Landeck

### Rosen für Bettina

Schicksal einer Ballerina. Willy Birgel, Ivan Desny, Elisabeth Müller, Eva Kerbler u. a.

Freitag, 12. August 19 u. 21 Uhr Jgdv.

## Krieg und Frieden

Zeitgeschichtliches Familiendrama nach dem Roman v. Leo Tolstoi. Schicksale um Napoleons Rußlandfeldzug. Mit Audrey Hepburn, Anita Eckberg, Henry Fonda u. a.

Die Spieldauer des Filmes ist 4 Stunden.

Nach 2 Stunden eine Pause von 10 Minuten. Doppelte Eintrittspreise.

Samstag, 13. August 14 u. 20 Uhr  
Sonntag, 14. August 14 u. 20 Uhr  
Montag, 15. August 14 u. 20 Uhr ab 14 J.

## Gesandter des Grauens

Utopisches Drama. Ein Vampir aus dem Weltall. Paul Birch, Beverly Gerland u. a.

Dienstag, 16. August 19.45 Uhr Jgdv.

## Das Raubtier rechnet ab

Wildbewegte Abenteuer mit Lino Ventura, Estella Blain, Paul Frankeur u. a.

Mittwoch, 17. August 19.45 Uhr  
Donnerstag, 18. August 19.45 Uhr Jgdv.

Voranzeige: *Kein Mann zum heiraten*

Ab Freitag, 19. 8. 60 ab 14 J.



**Gebrauchtfahrzeuge:**

Puch Roller 150 SR neuwertig  
 Puch 250 SG 7.500.-  
 Puch Roller 125 RL 4.500.-

Auf Wunsch auch Teilzahlung!

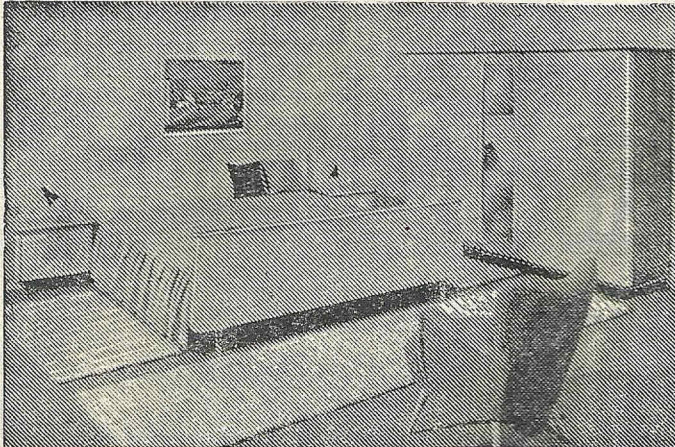
FAHRZEUGE

**Franz Auer** Landeck, Ruf. 520

Zu baldigem Eintritt wird ehrlicher und fleißiger  
**Bäckerlehrling** gesucht.  
 Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Absolventin der 2 jährigen Handelsschule**  
 sucht eine Stelle im Büro. Nebenbei auch Mithilfe  
 im Verkauf.

Adresse in der Verwaltung des Blattes



*Musterringmübel*

in aller Welt beliebt und bewährt

Alleinverkauf für Westtirol

EINRICHTUNGSHAUS

**Koch Imst**



**Guterhaltener VW zu verkaufen**

GASTL ALOIS

LANDECK, MALSERSTRASSE 72

**Lehrmädchen**

für Textilgeschäft gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Absolvierte Handelsschülerin**

perfekt in Steno und Maschinschreiben sucht  
 Posten in einem Büro.

Anfragen erbeten an die Verwaltung  
 des Gemeindeblattes.

**Spengler-u. Installateurlehrling  
 wird aufgenommen.**

Spenglerei- und Installationsgeschäft

**Max Nötzold - Landeck**

das A und O des  
 guten Einkaufs

ASO - Himbeersaft 6.50

0.35-lit-Fl. o. Gl.

Heringsfilet 8.80

ind. Gewürztunke 2 Dosen

Lebensmittel bei **A&O**

das A und O des  
 guten Einkaufs

ASO - Schmalzfleisch 6.25

140-g-Dose

Camping - Thunfisch 4.20

„a la Weekend“ 100-g-Dose

Lebensmittel bei **A&O**